



WR	0*
Z	I
GRZ	0,6
GFZ	0,6
MIT AUSNAHMEN SIEHE SATZUNGSTEXT	

DER RAT DER STADT OLDENBURG  
HAT AM 26.6.1967... DIE AUFSTELLUNG  
DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

OLDENBURG, DEN 25.3.1968.

i.A. *Carstmann*  
Städt. Leit. Baudirektor

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES MIT  
BEGRÜNDUNG HAT VOM 7.8.1967 BIS FÜR 1 Monat  
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.  
ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND  
AM 28.7.67 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

OLDENBURG, DEN 25.3.1968.

i.A. *Carstmann*  
Städt. Leit. Baudirektor

**PLANZEICHENERKLÄRUNG (DARSTELLUNG IM VERKLEINERTEN MASSTAB)**

<ul style="list-style-type: none"> <li> WS - KLEINSIEDLUNGSGEBIET</li> <li> WR - REINES WOHNGEBIET</li> <li> WA - ALLGEMEINES WOHNGEB.</li> <li> MD - DORFGEBIET</li> <li> MI - MISCHGEBIET</li> <li> MK - KERNGEBIET</li> <li> GE - GEWERBEGEBIET</li> <li> GI - INDUSTRIEGEBIET</li> <li> SW - WOCHENEIHAUSGEB.</li> <li> SO - SONDERGEBIET</li> </ul>	<p>Z MIT RÖM. ZIFFER = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - HÖCHSTGRENZE Z MIT RÖM. ZIFFER M KREIS = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - Z WINGEND GRZ MIT DEZIMALZAHL = GRUNDFLÄCHENZAHL GFZ MIT DEZIMALZAHL = GESCHOSSFLÄCHENZAHL BKZ MIT DEZIMALZAHL = BAUMASSENZAHL O = OFFENE BAUWEISE G = GESCHLOSSENE BAUWEISE</p> <p>ALS BEISPIEL: ZUSAMMENSTELLUNG VON ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG O* = BAUWEISE: HAUSGRUPPEN MIT LÄNGEN VON ÜBER 50,0m SIND ZULÄSSIG IM ÜBRIGEN GELTEN DIE BESTIMMUNGEN DER OFFENEN BAUWEISE</p> <p>--- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES - - - ABGRENZUNG DER BAULICHEN NUTZUNG (ART U MASS) ZUGLEICH BEGRENZUNG DER BERECHNUNG DER GRZ U GFZ - - - BAULINIE - - - BAUGRENZE - - - NICHTÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE</p>	<p> SCHULE  VORH. GEPL. STRASSENVERKEHRSLÄCHEN  VORH. GEPL. ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN  ST. FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE (ST) U GARAGEN (GA)  GA. GEMEINSCHAFTSSTELLPL. (GST) U -GARAGEN (GGA)  TRAFU. FLÄCHEN FÜR VERSORUNGSANLAGEN UND ABWASSERANLAGEN MIT ZEICHEN ÜBER ART DER ANLAGE (Z.B. TRAFU USW.)  MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN</p>	<p> VORH. GEPL. OBERFLÄCHENWASSER OBERIRDISCH  OBERFLÄCHENWASSER UNTERIRDISCH  SCHMUTZWASSER  HOCHSPANNUNGSLEITUNG  VORHANDENER HÖHENPUNKT ÜBER NN  GEPLANTER HÖHENPUNKT ÜBER NN  X MIT SCHWARZER DEZIMALZAHL  X MIT ROTER DEZIMALZAHL  SPÖRPL.  NATUR- UND LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETE  FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN U PLANUNGEN (Z.B. ÜBERSCHWEMMUNGSBEREICHTE USW.)  SICHTDREIECKE: NEBENANLAGEN NACH § 14 BUNDO UND BEPFLANZUNGEN SIND UNZULÄSSIG SOWEIT SIE DIE SICHERHEIT ODER LEICHTIGKEIT DES VERKEHRS BEEINTRÄCHTIGEN</p>
--	--	---	--

**BEBAUUNGSPLAN NR. 363 PLAN DER SATZUNG M. 1:1000**

STADT OLDENBURG - STADTBAUVERWALTUNG		KATASTERAMT OLDENBURG
PLANUNGSAMT	BEARBEITET: 13.10.66 Re	GEÄNDERT:
GEZEICHNET: 6.6.67 Re	GEPRÜFT: <i>Meke</i>	
STÄDTBAURAT OLDGB, DEN 25.3.68	STÄDT. LEIT. BAUDIREKTOR OLDENBURG, DEN 25.3.1968	DIE PLANUNGSUNTERLAGE BERUHT AUF EINER VERMESSUNGSTECHNISCHEINWANDFREIEN GRUNDLAGE <i>J. V. Bokeloh</i> VERMESSUNGSÜBERRAT OLDENBURG, DEN 22. Nov. 1966

DER RAT DER STADT OLDENBURG HAT DIESEN BEBAUUNGSPLAN AM 24.3.68 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN  
OLDENBURG, DEN 24.3.1968

DER RAT DER STADT OLDENBURG  
*Fleischer* OBERBÜRGERMEISTER  
*Carstmann* STÄDT. LEIT. BAUDIREKTOR

DER OBERSTADTDIREKTOR  
In Vertretung  
*Kayser* Stadtdirektor

GENEHMIGUNGSVERMÖGEN DER VERW. PRÄSIDENTEN  
GENEHMIGT

NACH § 11 DES BUNDEBAUGESETZES V. 23. JUNI 19 0 (BGBI. I. S. 341) GENÄSS VERORDNUNG VOM 8.10.1968  
DER PRÄSIDENT DES NIEDERS. VER. BEZIRKS OLDENBURG  
Oldenburg, den 8.10.1968  
Im Auftrage: *W. J. J. J.*

RECHTSVERBINDLICH  
AB 26.11.1968